



Zitate aus der Chronik:

*Der 1967 erbaute Betonkubus der **Kunsthalle** ist einer der prägnantesten Bauten **Düsseldorfs**, ein selten gewordenes Zeugnis brutalistischer Architektur. Die Architekten Beckmann und Brockes verwendeten Betonfertigteile, die in den 50er Jahren aus rein wirtschaftlichen Gründen entwickelt worden waren, und sahen sich damit nicht nur einer formalen Herausforderung gegenüber. Vor diesem Hintergrund ist heute die Architektur der Kunsthalle zu verstehen.*

[...]

*Unter der neuen Leitung von **Dr. Ulrike Groos** setzt sich die Tradition der Kunsthalle Düsseldorf nun fort. Bereits die Eröffnungsausstellung "Zurück zum Beton – Die Anfänge von Punk und New Wave in Deutschland 1977-`82" avancierte zum überraschenden Publikumsliebbling. Es folgte eine Ausstellung des international renommierten Künstlers Dan Graham – die damals einzige im deutschsprachigen Raum – aber auch jüngere künstlerische Positionen wurden vorgestellt, so in "Compilation I – Rosa Barba, Jeanne Faust, Jennifer Nelson".*

Das Programm, das die Kunsthalle Düsseldorf seit ihrer Neueröffnung präsentiert, macht es deutlich: Internationale Strömungen und Düsseldorfer Positionen, neue Talente und "große" Namen werden in diesem eigenwilligen Haus auch weiterhin ihren Platz finden.

Kontakt:

Kunsthalle Düsseldorf
Grabbeplatz 4
D-40213 Düsseldorf

Internet: [Kunsthalle Düsseldorf](#) und [Stadt Düsseldorf](#)